1 1907.

ier Telfnahme m Sinfcheiben wiegermntter

geb. Bühler

n. die Krang-Dani.

enen.

ildberg" mbene

ir Bau- und

Tiefbau 3 Rurfe.

pril 1907; ts 1907.

genilgen Bolf8.

Direktion.

**美国中央市场** 

annen,

le.

thandlung. SECTION AND PARTY.

chmid. ben, ificilgen knedyt,

plrifdaft berftebt. othfuß, "Lamm" ftein.

olb. pril ein fleiftiges

Burtharbt. 15. April wice

n 15-16 Jahren Gnie Beband-Doelfer,

(Teuchelweg.) des Staubes-

abt Ragold. Pafuer, Spitalitin Märg. 81. Inhugang.

Grichrint täglich mit Aufmahme ber Sonne und Beftingt.

Breis nierteljährlich hier I .M. mit Aragenlafin 1.20 .W. im Begirtisund 10 km-Bertebr 1.26 A, im ffirigen Wirtimberg 1.65 .4. Monntenbonnemente nach Berhaltnis.

# Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Jerniprecher Er. 29.

Mnflage 2600.

Mugeigen-Gebühr f. b. Ifpalt. Beile auf gewöhnl. Schrift ober beren Raum bei Imal. Gineuchung 10 d. bei mehrmaliger entipredient Rabatt.

> Milit bent Blanberftubchen Shwab, Barbwirt.

> > 1907

延 56

Befanntmachung

betreffenb bie Mani. und Rianenfenche.

Neuniprecher Mr. 20.

3m Gehöft bes Deimillers Rom und bes Chriftian Balg in Egenhaufen ift die Mani- und Rlanenfenche ausgebrochen.

Um ber weiferen Berbreitung ber Sende wirtfam entgegenguizeten werben bie famtlichen Biebertaner und Schweine in ber genannten Genekabe, sowie in Mitenfteig. Stadt und .Dorf, Beihingen, Benven, Boffingen, Stimannsweiler, Fünfbroun, Garrweiler, Oberschwandorf, Simmersfeld, Spielberg, Neberberg, Waldborf bis auf Weiteres unter polizeiliche Beobachtung gestellt.

Ans bem Beobachtungsgebiet bürfen Bieber-taner und Comeine ohne Genehmigung bes Oberamte nicht ansgeführt werben.

Das Durchtreiben von Biebertauern und Comeinen burch bas Benbachtungsgebiet ift verbuten; chenfo

Die gemeinschaftliche Benfinng von Tranten und Brunnen für Wiedertaner und Coweine in bemfelben.

Un allen Gingangen ber gu bem Bevbacht-ungegebiet gehörigen Orte find Tafeln mit ber Muffchrift "Wanl. n. Rlanenjenche" anzubringen. Die Ortebehörden wollen Borfiebenbed, falls noch nicht geicheben, orteablich befannt machen laffen und für

Arenghe Durchführung ber Magnahmen Gorge tragen. Bon etwaigem Ausbruch ber Seuche ift fofort telephonisch bem Oberamt Bitteilung zu machen und find die in Abf. III 8 ff. 1 a-d bes Elfaffes bes Rgl. Minifteriums bes Jauern v. 16. Jalt 1906, M. Bl. 6. 211 ff. vorgeidriebenen Rahregela gegebeneufells borforgilder Beile ju treffen. Der Erlas bom geftrigen Tage in gleicher Sache tritt

blenach außer Wirtiamfrit. Magolb, 6. Mars 1907. R. Oberamt.

Befanntmachung, betr. Die Felbbereinigung II auf ber MRartung Magolb.

Rachbem ble Ansführungbarbeiten ber Bereinigung ent-fpredenb gebieben ftab, wird biemit

Colnftagfahrt anf Dienstag ben 26. Mars b. 3. Borm. 81/s Ilhr auf bas Rathaus in Ragolb anberunmt, ju welcher bie beteiligten Grunbeigentumer bestehnugsweife beren Bertreier und famtliche berechtige Dritte mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Bateilungsplan famt Sabellen und Aften auf bem Rathans in Ragolb gur Ginfichtnahme anfgelegt tft, usb bag etwaige Ginwenbungen in ber Salugtagfahrt plan, fomte gegen bie in Bemanbeit besfelben erfolgte Ausführung ber Felbbereinigung aber ausgeschloffen finb. Ragolb, 6. Mars 1907.

R. Oberamt. Ritter.

3. B. Maber, Reg. aff.

Befanutmadung.

Ginftellung bon Dreijahrig-Freiwilligen für bas III. Geebataillon in Tflugtan (China).

Magold, Donnerstag den 7. Mary

Ginftellung: Ottober 1907, Andreife nach Tfingian: Januar 1908, Deimreife: Frabiabr 1910. Bebingungen: Minbellens 1,65 m groß, traftig, bor bem 1. Ditober 1888 geboren (füngere Bente nur bei befonbers guter forperlicher Gutwidelung). Bauband werfer (Maurer, Bimmerlenie, Dachbeder, Tijdler, Glajer, Topfer, Maler, Riempner uim.) nub anbere Dandwerfer (Gouter, Soneiber, Gariner uim.)

In Afingian wird außer Bohnung und Berbflegung taalte 0,50 Rarf Tenerungfenlage gemabri.

Relbnugen mit genauer Abreffe find unter Beifügung eines Relbefdeins jum freiwilligen Dienftelntritt gu rich.

Rommando bes III. Stammfeebataillone, Bilhelmehaben. Befaunimachung.

Ginftellung bon Dreijahrig- und Bierjahrig-Freiwilligen für bie Datrofenartiflerie-Abteilung Rianticou in Tfingtan (China).

Ginfiellung: Oftober 1907, Andreife nach Tfingtau: Januar 1908, Deimreife: Frühfahr 1910 bezw 1911. Bebingungen: Minbeftens 1,67 m groß, froffig, bar bem 1. Ofinber 1888 geboren (fürgere Bente nur bei befonbers guter torperiider Gutwidelnug). Bauhanbwerfer (Maurer, Bimmerlente, Dacheder, Tifaler, Glafer, Topfer, Maler, Riempner uim.) und anbere Bandwerter (Sonfter, Schneiber,

Gariner nim.) beborgugt. In Tfingtau wird anger Rohnung und Berpflegung

täglich 10,50 Mart Tenerungesnlage gewährt.
Melbungen wit genauer Abreffe find unter Beifügung eines Melbescheins jum freiwilligea Dleufteintritt ju richten au: Rommando ber Stammabteilung ber Matrofenartillerie Rianticon, Eurhaben.

Folitische Nebersicht.

Die liberale Ginigung macht wiber Erwarten rafde Forifcritte. Rachtem fich bereits im Reichstag bie boei freifinnigen Frattionen gu gemeinfamer Tatigfeit gufammengefunden hatten, haben fich nunmehr auch im prenfischen Banbtag freifinnige Bollspariet und freifinnige Bereinigung auf ber gleichen Grundlage zu gemeinsamer parlamentarifder Arbeit vereinigt. Wie weiter gemelbet wirb, haben in Barmen bie nationalifberalen Bereine unb ber Bablberein ber Fortidritispartel bie gemeinfame Granbung einer allgemeinen liberalen Boltsbereinigung befdloffen. Und in Dresben findet am 10. Mary eine Bertranensmänner-Berfamminug famtilicher freiftunigen Bereinigungen ber berichiebenen Schattlerungen flait, in ber über einen Anjammenfolug ber Liberalen gang Sachjens beraten merben foll.

Heber ben polntiden Coulftreit madte Rultuf. minifter b. Sinbt in ber Bubgeifommiffion bes preugifden

Abgeordnetenhanses u. a. folgende Mittellungen: Der Shuffreit sei in den Didzesen Ermland und Bredlan beigelegt, in Weftprenfen in rascher Abnahme begriffen bant ber lopalen Haltung ber Seiftlichteit, die angerhalb Polens ben Streit nicht unterfint habe. Bei bem Streit handle es fic um eine Rrafiprobe ber nationalpolnifden Mgitation, ble burch die politische Konftellation in Rustand veranlagi worden sei. Der Bersuch einer friedlichen Berkändigung mit dem verstorbenen Erzbischo von Stablewski misgischte. Die Staatkreglerung machte von ihren Rachtmitteln in angemensener und verkändiger Weise Gebrand. Beiber dieben die eigentlichen Schuldigen hinter den Kuliffen, und die Bersührlen unglen leiden. Den Behrern ist im allgemeinen eine lohale, anverlässte Daltung nachzundmen. In der Otögese Posen haben 48 000 Kinder gekreitt; ihre Rabl batte fic am 28. Kehr, auf 29 126 verriggert. Im Bahl hatte fic am 23. Febr. auf 29 125 verriagert. Um 24. Febr. Areitien im Regierungsbezirt Danzig noch 4290, Martenwerber 3605. Die Bewaltung hofft, des Streites allmählich herr zu werden; udtigenfalls muß mit icatiferen

Maßregeln eingegriffen werben. In Italien beginnt man, fich ber Analphabeten in aller Orffentlichteit zu fcamen. Der ungehener große Mangel an Elementarkenniniffen in ben unteren Boltsfcichten fabete am Sountag zu einem großen Brotefimee-itug in Rom, an bem aber 4000 Berfonen tellnahmen. Rach ben Reben mehrerer Deputierten wurde eine Tages. prbaung angenommen, worin bas Barlament anfgeforbert wirb, bie Bollsicule beffer zu botleren. Far bie Gemeinben, beren Mittel nicht ansreichen, wirb bie Berftaatlichung ber Boltsidulen berlaugt.

Die Bapiere ber ehemaligen Barifer Runtiatmu find bon ber frangbifden Regierung an bie bfter-reicificen Gefcaffitrager ausgeliefert worden. Bestimmte Dolumente fceinen jedach gurudbehalten worden an fein; benn wie aus Baris gemelbet wird, werben im Brozes gegen ben Bfarrer Jonin wegen Berlehung bes Erennungs-gefehes, ber im Lauf biefes Monats bar bem Bachipoligeigericht gur Berhandlung gelaugen muß, gewiffe in ber Runtiaine befolagnahmie Schrififinde gu Berlefung ge-

Bur Berfaffungefrage in Gliaf Bothringen.

Bit Unterflitung ber brei freifinnigen Gruppen im Reichniag haben bie lathringifden Abgeordneten Gragoire, Babroife und be Benbel im Reidstag folgenben Antrag eingebramt:

Der Reichstag wolle befollegen: bie berbinbeten Re-gierungen gu erfuden, bem Reichstag balbigft einen Gefebentwurf borgulegen, burch welchen beftimmt wirb:

1. bag bie Berfaffung bes bentiden Reiches, fowie bas Reichsgefes betreffenb Berfaffung und Berwaltung GliatBothringens bahtn abgeanbert werbe, bag Gliat-Bothringen sum Bunbesfaate erhoben und als folder ben fibrigen Banbelftaaten verfaffungerechilich vollig gleich. geftellt werbe,

2. bag bie auf Grund biefer neuen Berfaffing eingufebinbe Bollsbertretnug and bem allgemeinen, gleichen, biretten und geheimen Wahlrechte herborgeben foll.

Manna.

Roman bon Deinrid Stentlewicz.

Autorifierte Ueberfegung and bem Bolnischen von G. Rridmeyer. (Rachbr. verb.) (Bortfegung.)

Danna folgte ber Richtung meines Blides. Gelim faß im Dalbbunfel, allein bie Abenbrote gog ihren legten Shimmer aber fein Daupt und feine nach oben gerichteten Augen glatten bor Begeifferung. Benna?" wieber-

"Daben Gie ibn febr Heb?" "Das wird ibm glemlich einerlei fein, aber bie Frauen lieben ibn. Ach, wie hat ihn jene Josephine geliebil" Anf hannas numbliter Stirne trot bie Unruhe bent-

"Hab er?" fragte fie fouchteru.
"Er! Ran ja, bent liebt er biefe, morgen fenel Gine einzige fann er nicht lange lieben bas liegt nicht in feiner Ratur. Sollte er bir jemols fagen, er liebe bich,

fo glaube ibm nicht" (baranf legte ich gang befonbern Rach brud) "es ift ibm bann febenfalls nur um beine Ruffe gu fun, nicht um bein Berg!"
"Berr Beinrich!" Gs ift wahrl was ichwate ich ba gujammen! 28as geht benn bas bic anl Du bift ja jo ichückiern — bu würdeft ja nie einen fremben Mann tuffen. Bergeib, Sanna, I fam nach Baft.

hanna fprang auf und wollte fort; bod ich faßte ihre hand nub hielt fie mit Gewalt gurud, 36 bemubte mid, meine anscheinende Rube zu bewahren, aber ber Jorn schnftrie mir mit eiserner Fauft die Rehle zusammen. Ich fühlte, daß ich nicht mehr Herr meiner selbst war, "Antworte," sagte ich mit mühlam unterbrückter Wat, "antworte! Eher lasse ich bich nicht freil" "Was wollen Sie? Was soll bied heißen?"

"36 fage unr . . ich fage bir . . ", flafterie ich, mit ben Bahnen tutridenb, "ich fage bir, bag bn ein fdamlofes Geichpf bifil" Danna lebnte fic totenbleich und traftlos in bas Gofa gurud. Aber bas Mitleib mit ber Armen haite mich berlaffen, ich ergriff ihre Sanb, prefite bie feinen Fingerchen gulammen und fubr fort: "Co bore benn: 36 lag bir ju Sugen, ich liebte bid mehr als alles anbere in ber Welt . .

"Salten Ste ein . "Soweigel ich habe alles gefehen und gehori! bu bift foamios, fo foamlos wie er!"

"Ich mein Gott, mein Gotil" 3a, bu bift foamlout 36 magte co nict, ben Sanm beines Rieibes gu berühren, und er tuste beine Sippen und bu felbit baft fie ibm bargeboten. D Sanna, ich verachte und boffe bid!"

Die Stimme erftarb mir in ber Bruft; ich rang mab.

fon bie blobe Boraussegung muß bich beleibigt haben! "On haft es richtig geabuit" fuhr ich nach einer Du würdeft so eiwas ja niemals bulben! Richt mahr, targen Banje fort, "ich werbe end frennen! lind sallte ich niemals, hanna?"
Conne forene auf und wallte forte bed befon bezahlen muffen — ich werbe end treunen, und wenn id aud bid, ihn und mich ibten mitgie. Ober ift es nicht mabr, was ich gejagt habel Er liebt bich und wirb bich vielleicht nicht verlaffen, aber ich werde end trennen!"

Wordber fprecht ihr benn fo lebhaft?" fragte plot-Ho Mabame b'Does, bie am anbern Gube bes geraumigen Bimmers fag.

Im erften Angenbild batte ich große Buft, aufgufpringen und bie Wahrheit ju ergablen, boch ich bezwang mich noch rechtzeitig und gewann es aber mich, mit rubiger, wenn auch etwas fiodenber Stimme gu fagen: "Bir firelten barüber, welche Banbe im Garten fconer fet, bie Rofenober bie hopfenlaube." Sellm unterbrach fein Spiel ploglich, bildte uns

forfdend an und fagte bann mit ber größten Rube: "Mir geht nichts über bie Dopfenlande.

"Du haft in ber Lat leinen fiblen Geschmad," autwortete ich, "aber Danna ift entgegengesehler Meinung."
"In bem wirklich so, Franlein Danna?" fragte er.
"Ja," fiafterte fie leife.

36 fühlte, bat ich ein berartiges Sefprach micht langer ertragen tonne. Rote Ringe filmmerten mir bor ben Angen. 36 iprang auf nub fturgte burd mehrere Bimmer in ben Speifefaal, ergriff eine auf bem Tifd fiebende BBafferflafde und gob mir beren Jahalt aber ben Ropf; id wußte nicht mehr, was ich tat, und folenberte bie leere Siafde an bie

# Barlamentarifde Radricten. Deutscher Reichstag

Berlin, 5. Marg. Ctatbebatte.

Baafde (Rat.): Bon bem, mas b. Bertling gefagt habe, toune er Mandes unteridreiben, aber mas er baraber gejagt habe, bag bie Rationalliberalen f. Bi. aus Magehunger in die Regierung gebrangt worben, jet nicht wahr. Gie haben ihre Machiftellung, ble fie nicht and eigener Rraft bejagen, joubern nur infolge ber Rouftellation ber anderen Barteien fleis ansgenunt, um bet wichtigen Bor-lagen ihre Bedingung ju ftellen. Rebner erbrtent bie Art, wie bas Benfrum immer wieber mit bem Berlangen nach Anfhebang bes Jesnitengesehes gelommen sei und die Anf-gabe eines Teiles dieses Gesches burchgebracht habe. Er dente nicht an einen Ralturlampf und Bebruckung der Kon-festinen. Er laffe seder ihr Recht. Ard der (Rous.): Er habe das allgemeine Wahlrecht

in Berfammlungen beftig fritifiert, weil er es far eine Schanbe halte. (Gelächter lints.) Wenn Graf Mirbach im Abgeordnetenhaufe gefagt habe, buß man bas allgemeine gleiche Wahlrecht abicaffen folle, jo migbillige se

bas allerbings und zwar weil es ein Bunfd fet, ber jur Beit unerfällbar mare. (Beiterfeit lints.) Ergberger (Str.) weubet fich gegen Baniche, ber iroh Aufforderung die Staatstabe nicht bezeichnet habe, die bas Bentrum ber Regierung weggeirleben haben foll. In bem Disziplinar-Broges gegen Boplan fei unr verhandelt worden über den Bruch ber Amisverschwiegenheit, nicht aber über die Beifftande und ihm habe gerade baran golegen, baß auch über die lehteren verhandelt werbe. Sang daßfelbe Migberftanbuis mit ber Reidelanglei, wie ihm felbft, fei Raller-Sagan bafflert. Das bon Robell abfichtlich ein falfches Brototoll gemacht habe, bas habe er ihm niemals

Bobell ftellt nochmals feft, er habe fich gegenaber bem Borichlage Grabergers in jener Unterrebung unbebingt ablehnend berhalten. Er habe erlift, ob Poplan unb Gegberger entweubetes Aftenmaterial hinter fic hatten unb was fie bamit madten, bas miffe ihnen überlaffen bleiben nub and niemals die Behandinug anfgestellt, daß bas Borgeben Erzbergers erfolgt fel mit Biffen feiner Fraktion. Mit der Behandinug, daß er lediglic in die Reichöfanzlei getommen fel, um eine generelle Untersuchung der borliegenben Mifftande gu erbitten, fei Ergberger geftern jum erften Beate in ble Deffenilichteit getreten. Es fei bas nun fon bis britte Berfion Ergbergers über jene Unterrebung unb ihren 3med. (Driterfeit.) Bor allem aber bermeife ich nochmals auf bie eibliche Ansjage Ergbergers. (Siftrmifder Beifall.) Mit biefer bedt fic inhaltlich burcaus meine

Renmann-Dofer (fri. Bg.) weiß auf ble Benadteiligung ber lieinen und mittleren Staaten im bentiden Reide bin, bie oft in großer Schwierigkeit feien, ben Stat ju balangieren. Die Rulinsaufgaben tonnten nicht in genagenber BBotfe Defriedigt werben. Die Rebrer facteten in Die großen Staaten. Die Steuerfdranbe muffe in einer Beife angezogen werben, wie es in Brenten nicht befannt fei. Da fet es fein Bunber, bag in ben fleinen Staaten oft ber Bunid ausgeiproden werbe, bie Gelbftanbigfeit aufgngeben. Bir berlaugen feine Beborgugung, eine gerechtere Berteilung ber Matrifularbeitrage fei aber bringenb am Plage. Es muffe eine Reichsftener auf Gifenbahn-Reinectrage eingeführt werben. Und bie Militar-Rou-bentionen ber fleinen Staaten mit Brengen beburften ber

Samp (Mp.) banti bem Staatsfetreiar bafar, bag eine tommiffarifche Unterfuchung ber Reichabantfrage in bie Wege geleitet werben foll. Zweifellos gehe bie Baderei-Berorbunng nad bielen Richtungen bin ju weit.

Staatsfetretar Bofabowsip: Das gegen feine Berfon giftigs und berlenmberifde Mugriffe gerichtet worden feten, fet anerfannt. Gs gebe aber Bente, ble an blefer Stelle nicht einen Minifter für Sogialreform, fonbern einen Di-

Erbe, bağ fie in taufend Stude gerfprang, und lief bann in bie Bangfinr.

Belims und mein Bferb Ranben foon gefattelt por ber Ture. 3ch ging in mein Bimmer, um meinen Ropf abgutrodnen, und febrie bann in bas Bohngimmer gurud, mo ich Gelim und Bater Rubwig allein und in ber größten

Beltarjung fanb. "Bas ift benn gefdeben?" fragte id. "Danna ift nicht wohl, fie ift in Ohnmacht gefallen; gleich nachbem bu hinausgegangen warft, brach fie in lautes Shindzen aus und wurde ohnmächtig, Rabame b'Dbes

hat fie mit fich in ihr Bimmer genommen."
36 fagte nichts, fonbesn ellte nach bem Bimmer ber Frangoffu.

hanna war wirflich in lantes Beinen ansgebrochen und in Dhumadt gefallen; ber Anfall war inbeffen foon portiber, als ich fam. Mis ich fie erblidte, bergas ich alles um mid ber, warf mich bor bem Bett, auf tem fie lag, nieber und rief, ahne auf Mabame b'Dbes Gegenwart gu

adten: "Danna, teure, geliebie Danna, mas ift bie?" "Ridis, gar nichts mehr," autwortete fie mit fomacher Stimme und einem matten Berind ju ladeln, "nichts, wirl-lid nichts." 3d fas eine Biertelfinnbe lang an ihrem Bager, bann tuste ich ihr bie hand tehrte ju ben anbern gurad. Es war alfo nicht wahr, id hatte fie nicht! 30 liebte fie mehr alb je. Dagegen empfanb ich große Buft, Gellm gu erwirgen, als ich ibn fab. Ihn, ibn habte ich von Grund meiner Seelel

Bater Bubwig und er eilten fofort auf mich gu.

nifter får Cogial-Bolitit ju feben munfchien. (Starter Beifall.)

Damit foliegt bie Beneralbebatte und ber Antrag auf Bermeifung bes Giais an ble Bubget-Rommiffion gelangt sur Annahme.

Der Gefegentwurf betr. Bornahme einer Berufa- unb Betriebsgablung 1907 murbe einer Rommiffion aberwiefen.

Die Boff. Big. fdreibt; Mit Deren Ratthias Grgarmfeligen und ichlieblich gang eingestellten Berteibigung gegen herrn b. Robell bie öffentliche Reinung einfimeilen fertig. — Die Rrengstg, gibt ihrem Erftannen Ansbrud, wie bas Bentrum einen Mann wie Ergberger noch in feinen Reihen bulben ibnne, in beffen Ansjagen fich jo biel Biber-pruche gefunden hatten, wie man bas nur bei einem Un-gellagten, nicht aber bei einem öffentlichen Anfläger ent-Quibbar finben tonne.

Meber bie Religiousverhaltniffe unferer Reichstagsabgeordneten eninehmen wir ben Ansgangebogen bon "Rationers Bentider Reichstag" (Dermann Dillger, Berlin W. 9. Breis 60 d), ber am 7. Mars jur Ansgabe gelangt, folgende Angaben: Ihrer Roufeffion nach find: 220 evangelijd (barunter 54 lutherijd, 8 reformleri), unb swar 56 Ronfendatide, 50 Nationalliberale, 25 Freiffunige, 21 Reichspartei, 17 Wirticafilice Bereinigung, 14 Frei-finnige Bolfspartei 11 Coglalbemotraten, 8 Willd-Ronferpatibe, 7 Bolfspartel, 5 Reformpartel, 3 Bilbe, 1 Belfe, 1 Dane, 1 Glidger; 141 tatholija, und gwar 108 Bentrum, 20 Bolen, 5 Glidger Bentrum, 2 Unabhangige Bothringer, 8 Rationalliberale, 2 Konjerbative, 2 Gogialbemofraten, 1 Reichtbartet, 1 Freifinniger, 1 Bild Ronferbatiber; 18 tonfeffionbles (17 Cogialbemofraten, barnnter 1 religionblos, 1 Freifuniger); 5 Diffibenten (Coglalbemofraten); 5 frei-religiss (4 Coglalbemofraten, 1 Bilber); 3 Jöraeliten (Coglalbemofraten); 2 altfatholifd (1 Rationalliberaler, 1 Reformpartei); 1 Mennouis (pfalgifder Bunb ber Sanbwirte); 1 nicht angegeben (Sozialbemotrat, ans prinziplellen Granben). 1968 wurden gewählt: 199 Sbangelifche, 140 Ratholiten, 44 Ronfeffionslofe und Diffibenten, b Freireligible, 4 38raeliten, 2 Mitfatholifen, 1 Mennonit.

# sages-Neuigkeiten. Ans Stadt und Land.

Magold, 7. Mars

r. Gifanbahufaco. Bir magen ble Intereffenten in unferem Befertreis baranf aufmertfam, bag mit bem 31. Dary be. 36. bie Abgabe bon Rilometerheften in nuferem Sabifden Radbarftaat anibort. Ber fid alfo bie Bortelle eines Rilometerheftes nodmals beridaffen will, vergeffe ben Termin nicht. Mit bem 1. April 1908 fort ber Ber-

Ueber "Dampfwafdenet im Banfa" hielt geftern nachmittag Derr Graner einen Sperimentier-Bortrag in bem Saale bes hotel Boft. Rebuer belenchtete bie Unsführung ber Baidereinigung von ihren Anfängen bis in bie nenefte Beit. Große Baide gu haben, gelte allemal als Greignis im hanshalt, jest fet bies lange nicht mehr jo folimm wie früher, ba jeber noch fo lleine hanshalt feine eigene Dampfwafderel erhalten tonn burd Befdaffung ber fic vieler Borguge erfrenenben Johniden "Bollbampf". Bafdmaidine, bie bom Bortragenben unter Mifffeng einer Fran praftifd borgeführt wurde. Die Rafdine eignet fic and als Bafdebampf. und Desinfeltionsapparat, Bett-febernreinigungsmafdine, Baffertod. und Fruchteintochleffel n. f. w., ber Ofen auch als Deig., Rod., Babe. und Blatt-ofen; er ift far jebes Brenumaterial eingerichtet und wirb and mit Gasbrenner berfeben. Die Birfungen ber bereits fraber ausfahrlid gefdilberten Mafdine wurden allfeitig als berblaffend auertaunt. Gin Draninm bon 26 Bemben wird in 90 Minnten bequem gereinigt. Die Rafdine if in Ragolb gu haben bei Deren Friebrid Somib.

"Run, wie geht's bruben?"

Gs ift foon wieber alles in Orbnung." Daun wandte ich mid an Gelim: "Reite nad Danfe, wir wollen uns morgen an ben Grenghageln am Balbranb treffen. 36 waniche nicht, bag bu wieber bierherlommft; unfere Begiehungen gu einanber muffen gu Gube fein."

Bas foll bas beifen?" Das will ich bir morgen ertlaren. Seute habe ich feine Buft bagu - verftabft bu - gar feine Buft. - MIfe morgen frah um 6 Uhr."

Damit ging id nad Mabame b'Dres' Bimmer gurud. Selim folgte mir ein paar Shritte und blieb unter ber Tar fieben, einige Minuten fpater fab ich ibn bom Fenfier aus wegreiten.

Beinabe eine Sinnbe faß ich in bem an Dannas Sinb. den anflohenben Bimmer. Beineingeben tounte ich nicht, benn fie mar, mabe bom Beinen, eingefclafen. Madame b'Does war mit Bater Andwig ju meinem Bater gegangen, um fiber irgend etwas ju beratichlagen; fo blieb ich bis gur Tregett allein.

(Sorifehnug folgt.)

Mins ben Moggenborfer Binttern. Suverficht. Bebat-teur: "Das Wintergebicht fann ich boch jest im Frühling nicht brauchen!" Bichterling: "O, herr Rebatteur, es fcneit ficher noch einmal!" Bom Rafernenhof. Unteroffizier (zum fiart gebauten Retruten): "Rerl, Gie proben mit ihren Rruften, als wenn Gie aus hertu anum kammten!"

r. Caim, 6. Mang. Ju hiefiger Stabt, wie auch in ben Begirtsorten, bat bie Influenga in legter Beit in bielen Danfern ihren Gingug gehalten. Heberhaupt if ber Ge-funbheitsftanb in ben bermidenen Boden, namentlich unter ben Grmadfenen ein recht unganftiger.

r. Borb, 6. Marg. Anfangs Mai 1807 murbe bier eine marit. Bofthalteret eingerichtet. Grfter Bofthalter war

Sugelwirt Rarl Begel bier.

Bintigart, 5. Marg. Unter bem Borfige Gr. Grg. bes Minifterprafibenien Staatsminifters ber auswartigen Angelegenheiten Dr. b. Beigfader fanb gefiern bier bie 66. Sigung bes Betrats ber Berfehrsanftalten ftatt. Gegenfand ber Beraiung waren bie bon ber R. Generalbireftion ber Staatseifenbahnen bei bem R. Minifterium ber ausw. Angelegenheiten, Bertehrsabilg. får ben Commerbienft 1907 beantragten Gabrylananberungen. Die Bor-ichlage fur ben Commerinhrplan, ber wieber wefentliche Berbefferungen aufweiß, namentlich im Bertehr mit Dolland, ben Rheinlanden, Frankreid, Defterreid, ber Schweis und Jialien, fanden allerfeits Auertennung. Bon Intereffe war bie Mitteilung ber Gifenbahnbermalinng, bab eima 47% aller fonellfahrenben Bage in Baritemberg in fogen. gufolagfreie Sonelliguge b. b. Gilguge amgewandelt werben follen. Im Anfolus an die Beiprechung bes Fahrplaus wurden die in letter Beit eingeführten ober aufgebodenen Ausnahmeiarife fowie die Berlangerung bes Ausunbmeiarife für Dangemittel Die 30, April 1919 befanntgegeben. Gine Erinnerung gegen biefe Dagnahmen wurde nicht erhoben.

r. Stuttgart, b. Marg. Die Finangtommiffion ber Zweiten Rammer fehte bente ihre Beratungen über bie Rechnungborgebniffe bes Jahres 1904 beim Gtat bes Innern fort. In einer ber letten Situngen war bemangelt worben, baß bie faatliche Beilaufialt Binnental gegen ben Fistus einen Brogest angeftrengt und gewonnen habe, welcher letterem einen Unfwand bon 806 . Dereitet habe. Rad ber unn bom Minifter D. Bifdel gegebenen Aufflarung handelte es fich um ben Broges eines Dritten gegen ben Smat. Der Stabtfonlibeif bon Binnenben war von einem weniger gefährlichen Geiftes franten ber Dellanftalt Binnental, ber an einem Connteg freien Aufgang erhalten hatte und abends nicht gur borgefchriebenen Zeit in bie Auftalt gurudgefehrt war, nochts aberfallen und verlett worben. Bom Berletten wurde Schabenerfah entiprechend ben Beftimmungen bes B.. B. berlangt und biefes ihm and in gwei Juftangen guertannt. Die weiteren Grgebniffe bes Ctats bes Junern wurden ohne mefentliche Debatte genehmigt. Bebor bie Rommiffion in bie Beratung bes Daupifinangetais pro 1907/08 eintrat, murben bom Borfigenben Boridlage gur Berteilung ber Referate far bie wichtigen ber Finangtommiffion aberwiefenen Borlagen ge-macht. Gar & grobere Referate foling er bor, je einem Referenten und Rorrefecenten gu beftellen, nomlich far ben Bahnhofumban Dr. v. Riene (Bir.) als Referent, Biefding (Bp.) als Rorreferent; Anibefferungsborlage, finanzieller Teil: Biefding und Dr. Bindemann (Cog.); Beamtevrectlicer Teil: Rrant (B.R.), Rembolb-Malen (Bir.); Diaten-gefeh: Dr. Dieber (D.B.), Reil (Cag.). Heber bas Saupt-referat gum Bahnhofumban erhob fich eine langere Debatte. Die Bolfspartei foling Biefding als Danpireferenten bor. Es mußten zwei namentlide Abftimmungen borgenommen werben. Der Anirag, Biefding als Dauptreferenten gu beftellen, wurde mit 6 Ja gegen 4 Rein bei 4 Stimment-haltungen abgelehnt. And ber Anirag, welcher Dr. bon Riene bas Danptreferat übertragen wiffen wollte, wurbe mit 5 Ba, gegen 2 Rein bei 7 Stimmenthaltungen abgelebnt, ba bie Stimmenthaltungen gu ben "nein" gegablt werben. Die Beftellung ber Referenten wird fomit in einer fpateren Befdluffaffung erfolgen. Die Rommiffion trat bann in bie Beratung bes Gtats bes Innerni pro 1907/08 ein. In Sit. 6 murbe bie Umwenblung einer Rate. in eine Oberratsftelle bei ber Miniftertalabteilung far Dod. Danmefen mit 10 gegen & Stimmen bet einer Stimment. haltung abgelehnt. Die geforberte Oberratsfielle far bie Aceisregierung in Ulm murbe abgelebut und baffir bie Bereitwilligfeit ausgeiprochen, eine nene Raisfielle au geneh-migen. Die Ummanblung einer Rais. in eine Oberrais. Relle bet ber Rreisregierung in Menilingen wurde abgelehnt. Morgen Mitimod borm. Fortfehung.

Stutigart, 6. Mars. Die Ralergehilfen bon Sintigart. Canuftait, 780 on ber Bahl, find heute in ben Musftanb getreten, nachbem bie Arbeitgeber es abgelehnt baben, mit ber Bohntommiffion ber Arbeiter wegen Abfdlug eines Carifverirags in Unterhandlung gu treten. Die Ans-ftandigen verlaugen Fiftebung eines Minbeflohns bon b3 in ber Stunde, Dundige Arbeitsgeit, Erhöhung ber feitherigen Bohne um 10%, wöchentliche Bobnzahlung, Aufolag für Uebergeitarbeit und für auswärtige Mebe'ten boppelten Bohn für Radt- und Conningfarbeit.

— Bel ber Biebung ber Loucher Riechenban-Botterie fielen auf folgenbe Rummern Gewinne: Ar. 25 624 15 000 .4, Rr. 2914 5000 .4, Rr. 7321 2000 .4, Rr. 91 397 1000 .4, Rr. 3938, 40 701, 60 579, 81 814

te 500 al (ohne Gemabr). r. Rufborf, b. Marg. Geftern morgen 10 Uhr fcieb bem er gubor einige Birticaften befucht batte, eine Rugel in ben Beib. Der Somerberleste murbe nachmittags in bas Baibinger Begirtotranfenbaus aberführt, wo er bente frit berfarb.

r. Gappingen, 4. Mary. Der bbjabrige Statiousborfand Ropp bon Ublugen foot fich geftern nodwittag 2 libr in bem an bie biefige Stabt augrengenten Balb "Oberholg" eine Angel in ben Ropf. Er wurde in bas biefige R berichteb. Boben I für ben Mitter be ing nod Berftorb Mann ki 6 fic hier Delibron

dinterlas

Bergelhu

Bun bur p ll(mes 25 in eine facer Be noch lest ber Mui Graf 1 ber Gebi erftigt. TYPE Mletu bo nub hat bie Rinb aemobne Sanlfin regelmat entgeltli nub enb

melden

Bett hai

Fran b

einemt 28

gelang,

1907 b 10. (ha Es wer gmet ber Rab. F Borfige **SOME!** — Der am Mi Brafibe Inbuft

meter @

Mulager

Enbe !

perfauf

Berp 16 jährlich garate gange gegenfta als feb ge perri perbater

halter e and in folden Bergeb blog a fouft t matter bernaft bawit entfalle 職

tagswa

nam en? hohen 8 ber Ra mun be biefem einem ( **Betti** fehnng Bolftei 1880

minifter ernoun er nam eine an Siniz 1 perfiche 1888 Reginne er bas

t, wie auch in Beit in bielen t ift ber @c. ementlich meter

07 murbe hier Bofthalter war

fine Gr. Gis. auswärtigen tern bier bie fratt. Gegen. eneralbireffian im ber ausw. mmerbien er wefentliche r wit Holland, Someig unb Intereffe mas g eima 47°/.
in fogen. punmgewanbelt ung bes Sabrober aufge-

ung bes Mus.

1912 befanntnahmen wurde Commiffion mgen fiber bie at bes Innern mangelt moral gegen ben wounen babe, bereitet babe. egebenen Auf. Dritten gegen iben war von er Beilauftalt gang erhalten n Beit in bie t und berlett b entibredenb

nd diefes ibm ren Grgebuiffe liche Debatte Beratung bes en bom Borexaie far bie Borlagen gepor, je einen mlich far ben tent, Biefding e, finangieller Beamterrechtgir.); Diatenr bas Hauptngere Debaite. efexenten bor. borgerowmen referenten gut der Dr. bon wollte, murbe liungen abgenein" gegablt fomit in einer amiffion trat pro 1907/08 ner Rote. in ng får Dod-er Stimmentffelle fftr bie baffir bie Beelle an geneb. mbe abgelehnt.

ehilfen bon bente in ben es abgelehnt egen Abfalus en. Die Musbefilobus bon Grhöhung ber ngahlung, Bu-Mebelten bop-

Riedenban. Bewlune: Rr. 321 2000 4 0 579, 81 814

10 Uhr fcieb on hier, nach. tte, eine Rugel admittags in , wo er bente

rige Stations. ern nodmitteg engenben Balb wurbe in bas

hiefige Rrantenhans verbracht, wo er nach zwei Sinnben beridieb. Die Granbe gu ber Sat follen auf bernflichem Boben liegen. Sine bienftliche Bifitation in Uhingen foll für ben Berftorbenen ungunftig ansgefallen sein; er war Ritter bes Gifernen Armges und wurde zu Rouigs Geburifiag noch mit ber Berbiensmebaille ausgezeichnet. Der Berftorbene war ale bieberer und tachtiger Beawier unb Blaum Aberall beliebt.

Ro bier ein junger Mann namens Dugo Meignar and Deilbroun in feiner Wohnung enfoffen. In einem Dinterlaffenen Schreiben bittet er feine Angehörigen um Bergeihung; ber Grund ber Lat fei ble Furcht, in Bahu-

finn ger berfallen. r. Mim, & Mitg. Die Beiche bes geftern im Ren-Illmer Ballgraben aufgefunbenen nengeborenen Rinbes war in eine Shacktel verpadt, auf welcher die infolge mehrfacher Berwendung zu Bostpateten anfgeschriedenen Abresten
noch lesbar waren. Infolgebessen gelang die Gemittlung
ber Mutter leicht. Sie ift die hier bedienkeite Rellnerin
Graf von Bermatingen. Das Kind wurde sofort nach
ber Geburt durch Ginschen eines Anebels in den Mund

r. Mim, 6. Rarg. Der nene Coulgahnargt Dr. Mlein hat fich heute ben bargerlichen Rollegien vorgeftelli nub hat feln Arbeitsprogramm entwidelt. Er will junach die Rinder an eine regelmäßige Bahn, und Mundhflege gewöhnen und bat um Bewilligung ber Mittel, um allen Shultindern Sahnburften gu beschaffen. Dann foll eine regelmäßige Unterfudung aller Eduiflaffen unb eine unentgeltliche Behandlung ber gabnfranten Rinber eintreten, und enblich muß eine genane Saatifit Anffaluffe geben, welden Erfolg bie Soulgabntlinit nad Berfing gewiffer Beit bat.

r. Mm, 6. Mary. In Ren-Ulm verjudte fich bie Fran bes Stragenwärters Anprich infolge Asaulheit mit einem Belle ben Ropf einzuschlagen, Als ihr bies nicht gelang, ertrautte fie fich in ber Donan.

# Dentiges Reig.

Meber bie größeren Truppenfibungen im Jahr 1907 bestimmt eine faiferlige Rabineitsorber bom 14. b. Mis., bag bie Ralfermanover beim 7. (wellfaltiden) unb 10. (hannoveriden) Armeeforps abgehalten werben follen. Es werben fic alfo bet ben biesjahrigen Raifermanbbern swei ber alteften Rorpatommanblerenben, bie Generale ber Rab. Frbr. b. Biffing und b. Stungner, gegenftberfteben. - Die Bubgettommiffion bes Reichtags hat zu ihrem Borfibenben ben Abg. Camp (Reichspartel) gemählt. Die Rommiffion wird ihre Beratungen am 25, b. D. beginnen. - Der Gtat bes Reichstags enthält, wie bie "Berl. Stg. am Mittag" erfahrt, frine Reprafentationsgelber für ben Brafibenter. Graf Stolberg bat ausbrudlich gebeten, bon ber Ginftellung eines folden Boftens abgufeben.

Manuheim, 4. Murg. Im Gebiete bes flabtifden Indufriehafens wurben im Jahre 1906 146778 Q tabratmeter Gelande jum Breife bon -# 518579 für induftrielle Aulagen berfauft. Die Gefamteinnabme ber Stabt bis Enbe borigen Jahres betrug für 499 274 Quabratmeter verlauften Indufiriegelandes am Indufiriehafen - 8857657. Berpachtet wurden 80658 Quabratmeter für einen gefamten jahrliden Badipreis bon .# 68 221.

Manden, 6. Marg. Im Dentiden Rufenm fargte am Moutag abend im fog. Schifferfaale bie gange Dede ein. Samtlide Mobelle und Anifiellungs. gegenftanbe wurden verfcftiet. Der Saben burfte fic als febr betractlich erweifen. Das Mufenm ift am Dienstag geiperrt gewofen. Der Butritt gur Unfallftelle ift jebermann verboten, felbft ben Bertretern ber Breffe.

Strafburg, 5. Mary. Der Raifer bat an ben Statt. halter einen Grlaß gerichtet, bab wegen Rajeftatsbeleibigung and in Gifag-Rothringen bie gefehlichen Strafen nur an folden Berfonen vollftredt werben follen, bie fich jenes Bergebens mit Borbebacht ober in bofer Abficht und nicht blog ans Unberftand, Unbefonneuheit, Urbereilung ober foun ohne bojen Billen ichnibig gemacht haben. Dem Raifer fet baber fortlaufend bon Amis wegen über alle berndfichtigungswerten Berurteilungen Bericht gu erftatieu, bamit er fich jur Ansübung feines Begnabigungerechts entidliege.

Mind ber Pfalg, 5. Mary. Babrend ber Reichs. tagsmahlen wurbe bon einem 104 Jahre alten Mann namens Beler Beng in Rugbad berichtet, ber trop feines hohen Alters gur Boblurne foritt mit ben Borten: "Benn ber Raifer ruft, muß jeber am Blage fein!' Bente felerte nun ber alte Beng feinen Geburtstag, und es frof ans biefem Anfaß aus Berlin ein Bilbuis bes Ratfers mit einem Shreiben bes Reichstanglers ein.

Manmburg, 6. Mary. Staatsminifter Dr. b. Bittider ift heute mittag bier geftorben. Die Beifehnng erfolgt am Samstag nachmitteg in Berlin.

Dr. b. Bottiger, borger Dberprafibent bon Schleswig-Salftein und freifenferbativer Reidstageabgeorbneier, warbe 1880 auf Beranlaffing Bismards jum prentifeen Staats. minifter und Staatsfelreiar bes Reichsamts bes Innern ernannt. Ale Stellvertreter bes Reichstanglers entwidelte er namentlich for die Durchfahrung ber foglalen Reformen eine außerorbentlich wirtfame Tailet it; fo ift ibm in erfter Binie bas Britanbetommen bes Alters. und Invaliben. berfiderungsgesches bon 1889 ju banten. Am 1. 3nii 1888 marbe B. Bigeprafibent bes preutifden Staatsmini-feriums; nach feinem 1897 erfolgten Radiritt abernahm er bas Oberprafibium ber Probing Sachfen.

Roln, 6. Marg. Bie bie "Roln. Big." melbet, wur-ben bente abend in ber Rabe bes Gabbahnhofs 3 Rnaben im Alter von 10-14 Jahren, als fie im Bahnbamm eine

tiefe Grube machten, bon ben nachftargenden Erdmaffen berifchaftet. Bwei erstidten, ber britte farb auf bem Transport nach bem Hofpital.

Gestemunde, b. Raus. Unf bem im Raifeshafen liegenden norwegifden Dampfer "Rhgia", ber mit Gindgitern nub Wolle bon Angralien tam, ift lehte Racht Großfenes ansgebroden unb noch nicht gelbicht.

## Geriatsfaal.

Banban (Bfalg). Bor bem Rriegsgericht Banban batte fich ber Genbarm Frang Schafer wegen Gefangenenbefreiung gu berautworten. Er hatte einen Sanbmertsburiden beim Betteln ertappt und folite ihn nun in bas Amtsgerichtsgefängnis Granfabt abliefern. Als er jeboch mti bem "Somerberbreder" an bem Bahnhof anfam, bampfie ber Bug ab, und um ben Arreftanten nicht wieber nach Beitenheim guradiransportieren ober auf ben nachften Bug warten zu muffen, gab der Gendarm seinem Begleiter ben guten Rat, fich seitwärts in die Busche zu schlagen und fich nicht mehr sehen zu laffen. Dieser gut gemeinte Rat subrte jur Antlage auf Gesangenendefreiung. Der Bertreter der Antlage beautragte nach der "Pfälz. Poft" einen Monat Gefängnis, das Gericht erkannte aber auf Freisprechung.

## Ansland.

St. Gallen (Someig), 2, Marg. Das Aipenfurhaus Beeben, gwei Stunden bon Dbertergen im Ranton St. Ballen, ift bon einer Samine gerftort morben. Bie noch felten batten fich bort im Gebirge Schneemaffen aufgehauft und es war zu befürchten, baß fie in Bewegung geraten warben. Mit einem Ralo entftanb eine Stanblawine, ris bas Gis und Waffer ans ben Tergener Seen mit, faste bas Kurhaus und warf es an bie Dalbe. In einem Angenblid war bas Dans ein Trammerhaufen. Gin Beri bon 50 000 Franten ift baburd bernichtet worben. Gine Berficherung gegen folden Schaben gibt es nicht und bie Gigeniftmer bes haufes, Rehrer Tichteit und Julius Grubjen
jur Boft, find baburch vermögenslos geworben.

Betereburg, 6. Mars Geftern ift ble nene Duma programmafig eroffnet worben. Bum Brafibenten murbe Solowin mit 381 Stimmen gewählt. In ber erfen Sihnng ber Duma war bie Rechte in einer Starte bon unbezu 100 Mitgliebern anwejenb. Alls mehrere riefen: @B lebe ber Raifer!" blieben bie abrigen Mitglieber fiben und hörten mit tiefem Someigen gu. Die Sozialbemofraten beteiligten fic an ben Groffnungsfeierlichteiten nicht, fonbern betraten ben Saal erft gur Bereibigung. Rad Salus ber Sigung fanben auf ben Strafen Unruben Ratt. Die Arbeiterbepatierten hielten an bie Menge Anfprachen. Die Polizei gog blant unb es follen gablreide Bermunbungen pargetommen fein.

Cemaftopol, 6. Marg. Bente abend murbe unter ben Bagen bes Feftungstommantanten Replujem eine Bombe geworfen. Der General wurde an ben Beinen verleht; auch ber Rutider und bie Bferbe murben berleht. Der Bagen wurde gerirftmmert. Dem Berbrecher gelang

cs, an entfommen. Siban, 4. Marg. Das biefige Brifengericht berhanbelte bente bie Angelegenheit bes im ruffifd-japanifden Rriege burd einen ruffifden Rrenger in ben Grund gebobrien bentiden Sanbelsidiffes Thea". Das Gericht erfaunte ben Gigentumern bes Schiffes 446 000 . un, bie bon bem ruffigen Staate gu gablen feien.

# Eingefandt. Die Sauptaufgaben ber Zweiten Saager Ronfereng.

Es tommt aber noch eine zweite hanpifrage bagn, bas ft ber Gebante bes Raftungsftillficubs, wie er bon Gugand ans in bie Belt geworfen murbe. Allem Unfdein nach hat bie bentiche Regierung wenig Luft, baranf einzu-eben. Wir Dentiche, jo eiwa wird besonbers in ber egterungsfreundlichen Breffe argumentiert, find wahl in er Bage melterguraften. Bir berbrauchen unr 5,2 Brog. enferes Rationaleintommers, während andere Rationen 8 ols 12 Brog, für unprobuftibe Zwede ausgeben. Bei uns erlaubt auch bie Zunahme ber Bebolterung noch auf lange Brit hinans eine bebentenbe Steigerung ber Friebensprafeng. rarte, wahrend anderen Rationen, wie Frantreich n. England, ber Atem ansgeht. Warum follen wir bie bier uns außerorbentlich anftige Situation nicht ausunben ? Wir werben bann atfacilio farfer fein, als bie aubern und etwaigen tongenteliden Angriffen, bie gegen und geplaut werben mogen, mit großerer Rube als bisher entgegensehen tonnen.

Mit Berlaub, biefe gange Argumentation beruht auf inem großen Irrtum. Siumal tun uns bie 5,2 Biog., bie wir für unproduttibe Ansgaben berwenben, weber als ben Frangolen thre 9 Brog., fintemal bas frangofifde Rational. vermögen 8 mal fo groß tft als bas unfrige, und eine Ration, ole ein größeres Bermogen bat, mit ihrem Gintommen nicht o handhalterifc ju fein brancht, wie eine andere, bie, ban bans ans arm, erft ein Bermogen fammeln maß. Bum anbern ift es nicht an bem, bag bie Frangofen nub Gug. lanber einfach nicht mehr weiter ruften tonnten, Ru Gelb fehlts ihnen iebenfalls weniger als uns; follte es ihnen aber im eigenen Band an Menichen fehlen, nun, fo wurben fte ihre Roloniften jum Dienft im Deer nub in ber Marine belgieben, wie bies ja bie Frangofen für bas Banbheer im Jahr 1870 jum allgemeinen Gutfeben bereits mit ben Turtos geian haben. Will man in Denifchland an ber

Stange bes Staftungsweitlaufe meiter fleitern, nun fo werben bie andern Rationen fic and nicht als erfcopfie Rleiterer erweisen wollen. Der allgemeine Bahnfinn wird bann eben seinen Forigang nehmen, und die Unbeliebiheit, die und von allen Geiten entgegengebracht wird, burfte noch um mehrere Grade fleigen. Die Folgen wollen wir nicht weiter anszumalen juden.

and under inden.

Gs ware aber sehr wohl bentbar, baß, wenn Deutschland ehrlich auf ben englischen Boricklag bes Raftungsfillftands einginge, im Daag ein Mobus gesunden warde,
wonach man ein Ead: ber Raftungen ins Ange faste, eiwa
in der Art, daß man ein Normaljahr (1906) faustatierte,
und ein Schlusjahr (etwa 1925) festsche. Die Rachte
müßten sich verpflichten, wenigstens die zu dem genannten
Schlusjahr mit ihrem Raftungsprogramm fertig zu sein,
die dabin aber nicht mehr für ihre Beere und ihre Klotten bis babin aber nicht mehr fitr ihre Decre und ihre Flotten andzugeben, als bas, was fie im Jahr 1906 bafür ans-gegeben haben, und feine neuen Erfindungen auf friege-technischem Geblete zu berwerten. Gin Rachteil wurde feiner Radi baraus erwadien. And Denifdlanb wfirbe nidis baburch verlieren, aber Millionen gewinnen und bagn bie Sompathie ber anderen Machte fich erwerben. Wenn Dentschland baranf verzichtet, sein Menschenmaterial zu Rüftungszwecken völlig anszumüben, so warbe seine seiger Rachtfellung in teiner Weise berandert werden, ba ja beifpielsweife and Rubland bie etwalge Bermehrung feines Deeres, Die ihm bet feiner rapiben Bebblierungszunahme und bei einer gutauftigen Canierung feiner Finangen moglich mare, unterlaffen mitte.

Belde Mittel aber für Anlinygwede frei wurben, wenn im Daaginut wenig ftensein Ruftungsftillftanbbefdloffen warbe, es brauchte noch gar nicht bon ber Abriffing bie Rebe gufein bas foll nur angebentet merben. All bie ungegablten Bill., bie fanftig für fogen. Dreabnoughts und anbere Ger-lingehener, für neue Gewehre und neue Ranonen ansgegeben marben, tonnten, wenn wan die Schrande ohne Gube endlich fillftellte, far Bolfsbilbung und Bolfsmohlfahrt fowie gur Grleichterung ber Bage ber arbeitenben Rlaffen bermenbet merben. Burbe bie Daager Roufereng blefes eine große Broblem lofen - und bag es nicht unslosbar ift, glanben wir oben nachgewiesen zu haben -, fo wurbe fie fic ben Dant ber

Jahrhnuberte verbienen. Jahrhnuberte verbienen.
Diefer Artikel soll aber nicht geschlossen werber, ohne fechstigen Appell an die Lefer. Es ift gar nicht gleichgültig, ob das Bublikum sich für die A. Daager Friedenstonserenz intereistert ober nicht. Benimmt sich die Bedölkerung der enropälichen Giaaten wieder so gleichgültig, so mistranisch und achselgnätend, wie zur Zeit der ersten Konserenz, so sall man sich nicht wundern, wenn nicht viel Entes dabei heranstommt. Fählen aber die Regierungsbertreter, die nach dem Daag entsandt werden sollen, elwas von dem Dochruck der friedließenden öffentlichen Meinung, werten sie, daß die Bölker von ihnen positive Resultate erwarten und daß sie vor ihren Rationen schamet dastehen müßten, wenn sie nichts vor ihren Railonen fcamrot bafteben mußten, wenn fle nichts mit nad Saufe brachten, als eine weitere Berbramung bes befichenben Rriegoguftanbes, fo werben fie fic mobl eimas energifder an ben Baben legen, ber bis jest noch bie Morgenibte bes nenen Tags bor ben enropaifden Boltern berbirgt, und werben fo lang baran bruden, bis er auffahrt unb bas volle Bigt in bas alteragrane Gebanbe, bas wan bas gefdictlide Europa neunt, hereinfintet. Sage bod feiner: auf meine Stimme wirb es nicht autommen. Bei einer fo wichtigen Frage, wie es bie Friebensfrage ift, gilt bie Rofung: Mile Mann an Bord! Ans vielen Gingelnen befieht die Gefamibeit, und wenn die Glugelnen nicht mittun, fo wird die bffentliche Reinung niemals in friedensfreundlichem Sinn fic ausern.

# Laubwirtschaft, Saubel und Berfehr.

r Rieberftetten OR. Gerabronn, 5. Mary Dem beutigen Biehmartt wurden gugeführt 38 Ochsen, 51 Stiere, 24 Rübe, 38 Ralber, bavon wurden vertauft 16 Ochsen, 31 Stiere, 15 Rabe, 26 Ralber. Dem heutigen Schweinemartt wurden 250 Stad Saugsschweine gugeführt, davon wurden 170 Stad verlauft. Die Preise bewegten fich zwischen 20-40 . W per Paar.

# Answärtige Tobesfälle.

Ruthariar Gunthner geb. Greute, 501/, 3, Altenfleig.

Heber bas Borteimen ber Baatfartoffeln foreibt ber praftifde Reigeber, bag borben ans leichten Batten, bie bie Suft burdfreiden loffen, fic am beften bagu eignen. Delle R:ller, bie geluft werben, bienen gum Anfftellen. Die Rartoffeln follen welten, Die Reime fury und gebrungen werben; bann wird bie Ernte um gnt 8 Tage früher eintreten. Hufern Befern wird biefe Rummer bom Gefchafts. amt bes prattifden Raigebers im Obft. nub Gartenban in Frantfurt a. D., auf Bunfc toftenfrel gugeididt.

# Literarifches.

Die internationale hilfolprache und bas Efperants von Bofeffor Dr Witheim Oftwald Leipzig. Efperants Berlag Maller & Borel, Berlin S. 42. Preis 20 Bi. 24 Deller = 25 Gis. Gehrimtet Oftwald, ber bahnbrechend auf bem Gebiete ber Ihpfilo Chemie gewirtt hat, beschältigte fich in ben leiten Jahren intenfto wit ber Frage einer internationalen Dilfefprade. In ber worliegenten bodintereffantes Edrift unterfucht ber geiftwolle Muter bie bisbirgen Berfuche jur Lofung ber Frage einer weuted in Berfianbigungsiprache und fommi ju bem Schluffe, bag unter allen norgeschlagenen Mitteln Esperanto, bas feine Erauchbartett bereits norgeschlagenen Millein Esperanto, das feine Erausgoaten vertes auf zwei internationalen Rongressen erprobt hat, ber Borgog zu geben fei. Der gelehrte Verlosser schlägt Esperanto als Dillesprache für die internationale Wissenschaft, für Handel und Vertehr vor und münscht bie Einsührung dieser Sproche in unseren Schalen. Jedem, der sich über die Frage einer Dillosprache ortentieren will, fei dieses Bicklein, das nuch den Dumor zu Worte i mmen läst, besteus

Bu begieben von ber @. W. Enteer'ichen Buchbandlung.

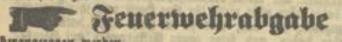
Drud und Berlag ber &. B. Baifer'ichen Buchbruderei Bag. Buifer) Ragolb. - Bur bie Mebaltion perantwortlich: R. Sant.



Diefenigen Fenerwehrpflichtigen, welche gur Freiwilligen Fenerwehr nicht eingeleilt find nub Beugniffe aber Befreiung aus bienfilicen ober aus gefunbheitlichen Radfichien nicht borgelegt haben, werden aufgeforbert fic

ipatestens bis 31. ds. Wits.

beim Teuerwehrfommanbe gu melben und einteilen gu laffen, ba fic anbernfalls gur



herangezogen merben. Den 4. Mars 1907.

> Stadtidultheißenamt: Brubbed.

Die Gemeinde Schietingen verfaufi

am Moutag ben 11. Marg 446 Rm. Beighole, fowie am Dienstag, ben 12. unb Mittivoch ben 13. Mars von je vormittage 9 Uhr an



615 Stud Bang. und Caghols I. bis V. Rl. mit gufammen 499 Fefim

Das Sols ift fonfte Osatlität, (rottaune). Die Abfinft und Rahlungsbedingungen find gunutg. Ansammentunft im Ort. Auszige tonnen bei Walbmeifter Bus bestellt werben. Raufsliebhaber find freundlichft eingelaben.

Gemeinderat.

Dochborf Dberamte Sorb.

Rächsten Montag den 11. Marg d. J. tommen im hiefigen Gemelabewalb 9861:



189 Fm. Lang. und Caghols (worunter and Rablerholy) jum Bertenf. Ferner im Semeinbewalb Mart

199 St. V. Rl. Banhols (gu hopfenanlagen geeignet.) Zusammentunft vorm. 9 Uhr im Löchle Abt. II. Biebhaber find eingelaben. Den 5. Mars 1907.

Soultheißenamt: Baigmann.

Mebringen.

Samstag den 9. Marz d. 3.



fommen im Bargerwalb Rebringen 40 Stad fcone Rufer- u. Baguereiden, eldene Stangen bon 7-18 m Bange unb 17-47 cm Durd-meffer gum Bertauf.

Bufammertunft ift um 1/49 Uhr av Rebringer-Strollinger-Sir, beim Steinbruch wo alsbald ber Bertauf beginnt. Die Abfuhr ift ginft'g.

G. Gaifer, Bimmermeifter.

医美国美国美国美国美国美国美国美国美国美国美国美国美国 Gottl. Ziefle, Bürstenmacher Nagold empfi-bit feln



Bürften, Binfelund Besenlager

in selbstverfertigter, längst bekannter guter dauerhafter Bare.

Trot Auffclag bes Materials bertanfe ju altem Breis.

Beftellungen nach Angabe feber Art, gu febem Bebrand, auch für ted-mijde Zwede liefert reell gu billigem Preis.

Mein Korbwarenlager ift beftens fortiert und bitte nu geneigte Abnahme, **[新班班的现在形成的 英语英语的现在形**式

# Damenkonfektion!

Neuheiten der Frühjahrssaison sind eingetroffen. Eugen Schiler.

Feinsten

empfehlen in befter Qualifat anfterfi

Berg & Schmid.



Schirme o nur beftes Fabrifat.

> Jakob Luz. Minberebad.

ca. 100 Bir. gut eingebrachtes hat au bersaufen Andreas Dürr, Miller.

Simmerefelb. 70 m barres Tannen- u. Forden-

bat gu bertaufen

Jatob Braun.

Rotfelben. Unterzeichnete feht eine ftarte, 36 Boden traditige



bem Bertouf aus. Bitme Stodinger.



Friedr. Schmid.

Nagold.

Stedenpferd = Lilienmilchfeife

& St. 50 Bf. bei: G. W. Zniser, Otto Drissner Wwe.; Heh. Lang.

Vereinigte Latein- und Realschule Nagold.

Die Anfnahmeprafung in bie metere Dieffe finbet am Dienstag, den 19. März,

bon 8 Uhr vormittage an

ten Schulgimmer bes Deren Reallehrer Bobamer finit. Anfge-nommen werben Schiler ber Jahrgange 1897 und 98, welche bie Bolts-ichule 3 Jahre befincht haben — ansnahmsweife auch altere nach zweifabrigen Coulbeind.

Mumelbungen mit Souljengnis und Impffcein bitte ich von bem 18. be. Dete. einenreichen,

> Borfteberamt: Ob to og pior Daller.

81. 3

Mirr T at loks 1.90

umb 10 1.95 44

**Winter** Monati

паф

Die

habt un

exfolence

nicht' ge

Belau

betreff

tritt in

etmalge beftimm

mager Untero)

Berleili fchieben

owie i

ex agre

umb bie

Gut[de

2 Abja

atilbem

ffinf= 1

hat bi

(Marin

felues 8

Abeigen

8mid

bie obri

nicht ge

bringen D

bie 280

fret (B

am eiten

Rufter

bag th

238 affen

(Bethri

湯

mnb 35

Bann n

Collto

mamahi

mar 3t

fagte 1

fte fta

gtweil 3

to wa

**Blatter** 

nedad

Dhr h

neben."

Musica

2

Di

@ride mit Ei Coune: Ebreif :

Ragold, 6 Mars 1907.

Allen anfern lieben Anberwanden, fell-nehmenben Frennben und Befonnten geben wir bie fcmergliche Radricht, bag unfer einziges, fiebes und unbergegliches Rinb, Gutel, 92 ffe u. Grogneff

Eugen

bald ertengenen Beiben in bie emige De'mot obbernfen worben ift. In Ram u ber trauernben Stuterbliebenen bie ichmergebengten Gliern:

Eugen Strenger mit Frau Sofie,

geb. Kaupp.

Beerbigung Donnerstag nachm. 5 Uhr.

Ragelb.

# Bu vermieten in unferem Renbau per 1. Juli

mit 4 8lmmern und 5 8immern und fe 1 Babrgimmer fowie Richen. beranba; ber Rengelt entfprechenb

tomfortabel eingerichtet, elefirifd. Bicht 20, 20

Berg & Schmid.

Gine frennbliche

nit 5 Bimmern hat gu vermieten. Ber foat bie Erpeb. b. Bl.

Ginca minen elettrifden

# Schieß-Antomat

Dertauft |pottbillig. Ben ? fagt b'e Erbeb. b. Bl.

2 jüngere

finben bei guten Bezahlung bauernbe Mrbeit.

Jatob Ohngemach, Bau- und Dobelichreinerei in Ranbern (Amt Lörrach Baben.)

blembend fchonen Teint, weiße, sammet-weiche Saut, ein gartes, reines Geficht und rofiges, jugenbfrisches Ansfehen erhalt man bei tagl. Gebrauch ber echten

p. Bergmann & Co., Rabebent, mit Schutmarte: Ciedenpferb.

# Lehrlings: Gefuch.

Ginen orbentlicen Jangen nimmt in bie Bebre

Beinrich Jourdan, Schreinermeifter.

Ragolb. Gin orbentlicher

ber ble Baderei grausild erlernen

mill, fiber auf 1. Mat Behrftelle bet Gottlieb Schittenhelm, bader. Rabere Untinnft ertellt Carl

# Contract of the last they do a

Cauen, Beinhanblung.

ift burd einen orbeniliden Inngen an befehen bei

G. Blaich, Raferei und Beinhanbig. Unterreichenbach DR. Caim.

Calty. Gin fleiftiges

finbet bis 1. Mpeil gute Stelle; ebenbafelbft fann and ein ca. 16 Jahre alter

gur Baubwirtfcaft eintreten Budwig Biller, 3. Shiff.

Mitteilungen des Standesamte ber Stabt Ragolb.

Tobesfälle: Gugen Friedrich Strenger, Sohn b. Gugen Strenger, Malbhorn-mirts hier, 1 3. 10 Monat alt, ben

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw